

# alle anderen

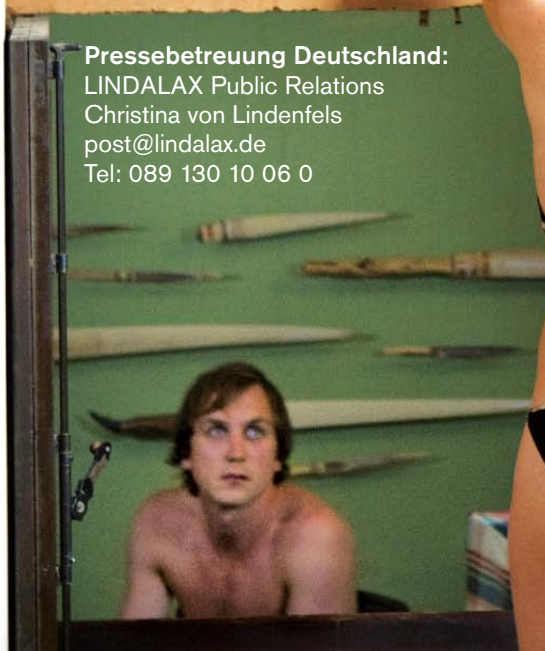
birgit minichmayr  
lars eidinger  
ein film von maren ade

## vorführungen in berlin

Mo, 09.Feb	09.00 h	Berlinale Palast	Pressevorführung
Mo, 09.Feb	16.00 h	Berlinale Palast	Welt Premiere
Di, 10.Feb	09.30 h	Friedrichstadt Palast	
Di, 10.Feb	18.00 h	Friedrichstadt Palast	
Di, 10.Feb	22.30 h	Urania	

Pressebetreuung Deutschland:  
LINDALAX Public Relations  
Christina von Lindenfels  
post@lindalax.de  
Tel: 089 130 10 06 0

 59<sup>e</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Wettbewerb



# cast

Gitti  
Chris  
Hans  
Sana

**Birgit Minichmayr**  
**Lars Eidinger**  
**Hans-Jochen Wagner**  
**Nicole Marischka**

Urlauberin  
Urlauber  
Rebecca  
Chris' Schwester  
Baby  
Mann im Auto

**Mira Partecke**  
**Atef Vogel**  
**Paula Hartmann**  
**Carina Wiese**  
**Laura Zedda**  
**Claudio Melis**

# crew

Drehbuch und Regie **Maren Ade**  
Produzenten **Janine Jackowski**  
**Dirk Engelhardt**  
**Maren Ade**

Kamera  
Szenenbild **Bernhard Keller**  
**Silke Fischer**  
**Volko Kamensky**  
**Jochen Dehn**

Kostüm  
Maske  
Schnitt  
Redaktion **Gitti Fuchs**  
**Monika Münnich**  
**Heike Parplies**  
**Ulrich Herrmann (SWR)**  
**Andrea Hanke (WDR)**  
**Georg Steinert (ARTE)**

Eine Produktion von **Komplizen Film** in Koproduktion mit **SWR, WDR** und **ARTE**, gefördert von der **FFA**, dem **BKM**, dem **DFFF**, dem **FFF Bayern**, dem **Medienboard Berlin-Brandenburg** und dem **Kuratorium junger deutscher Film**

### Filminfo:

119 Minuten / Deutschland 2009 / 1:1,85 / Dolby Digital

PROKINO FILMVERLEIH UND BAVARIA FILM INTERNATIONAL PRÄSENTIEREN EINE KOMPLIZEN FILM PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT SWR WDR UND ARTE GEFÖRDERT VON FFF BAYERN FFA DFFF MEDIENBOARD BERLIN - BRANDENBURG BKM KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM MIT BIRGIT MINICHMAYR LARS EIDINGER HANS-JOCHEN WAGNER UND NICOLE MARISCHKA CASTING NINA HAUN KAMERA BERNHARD KELLER SZENENBILD SILKE FISCHER VOLKO KAMENSKY JOCHEN DEHN KOSTÜME GITTI FUCHS MASKE MONIKA MÜNNICH ORIGINALTON JÖRG KIDROWSKI FRANK BUBENZER SOUND DESIGN DANIEL IRIBARREN MISCHUNG FLORIAN BECK MATTHIAS SCHWAB SCHNITT HEIKE PARPLIES HERSTELLUNGSLEITUNG JONAS DORNBACH REDAKTION ULRICH HERRMANN SWR ANDREA HANKE WDR GEORG STEINERT ARTE PRODUZENTEN JANINE JACKOWSKI DIRK ENGELHARDT MAREN ADE DREHBUCH UND REGIE MAREN ADE

Komplizen Film SWR WDR arte FFF Bayern FFA Deutscher Filmförderfonds Medienboard Berlin-Brandenburg Kuratorium junger deutscher Film German Films Dolby Digital BAVARIA FILM INTERNATIONAL





## kurzinhalt

**Alle Anderen** erzählt die Geschichte von Gitti (Birgit Minichmayr) und Chris (Lars Eidinger), einem ungleichen Paar, das sich in abgeschiedener Zweisamkeit durch einen Urlaub kämpft. Wir lernen zwei Menschen kennen, wie sie nur sein können, wenn sie alleine sind: geheime Rituale, Albernheiten, unerfüllte Wünsche und Machtkämpfe. Ausgelöst durch ein scheinbar unwichtiges Ereignis – die Begegnung mit einem anderen Paar – gerät die Beziehung ins Wanken. Die Anderen sind nicht nur erfolgreicher, sondern verstehen es zudem, eine konventionelle Mann-Frau-Rollenverteilung hinter einer modernen Fassade zu verstecken. Chris beginnt, sich an den anderen zu orientieren, und versucht, seiner eigensinnigen Freundin ihre Grenzen zu zeigen, wodurch Gittis Vertrauen in ihren Freund zutiefst erschüttert wird. Ihr Versuch, sich seinem neuen Wunschbild anzupassen, entwickelt sich vom Spiel mit einer neuen Rolle zu einem stillen Kampf gegen sich selbst. Während Chris in der Rolle des Stärkeren aufblüht und sich Gitti auf neue Weise öffnet, droht sie sich zu verlieren.

## pressenotiz

Mit subtilem Humor und grausamer Genauigkeit erzählt **Alle Anderen** von den widersprüchlichen Sehnsüchten eines Paares auf der Suche nach seiner Identität. Die Angst der Protagonisten vor Verantwortung und eigenen Gefühlen spiegelt die emotionale Orientierungslosigkeit einer ganzen Generation wider. Eine intime Liebesgeschichte, die in die Tiefen einer Beziehung eintaucht und sich dabei ganz auf das feine, berührende Spiel ihrer Darsteller verlässt.

Wie schon „Der Wald vor lauter Bäumen“ (mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Special Jury Award auf dem Sundance Filmfestival, sowie nominiert für den Deutschen Filmpreis 2005) entwickelt **Alle Anderen** aus einer einfachen Grundsituation eine vielschichtige Erzählung, die eine große Sogwirkung entfaltet. Dabei zeigt Maren Ade erneut ihre Fähigkeiten, so wahrhaftig zu inszenieren, dass wir uns der Gefühlswelt der Figuren nicht entziehen können. **Alle Anderen** läuft im Wettbewerbsprogramm der 59. Internationalen Filmfestspiele Berlin.



# vor der kamera

## Birgit Minichmayr (Gitti)

Birgit Minichmayr ist Absolventin des Wiener Max Reinhard Seminars. 1999 debütierte sie am Burgtheater Wien – an dem sie inzwischen festes Mitglied des Ensembles ist – als Dirne in Arthur Schnitzlers „Der Reigen“. Auf der Leinwand war sie unter anderem zu sehen in „Fallen“ (2006), „Kirschblüten – Hanami“ (2007) und in der preisgekrönten Bernd-Eichinger-Produktion „Der Untergang“ (2004) unter der Regie von Oliver Hirschbiegel. Im Fernsehen spielte sie unter anderem im ORF-Tatort „Böses Blut“ (2000, Regie: Peter Sämann) sowie im TV-Movie „Daniel Käfer – Die Villen der Frau Hürsch“ (2004, Regie: Julian Roman Pölsler). Birgit Minichmayr wurde mit dem NESTROY-Theaterpreis 2000 für den Besten Nachwuchs in „Der Färber und sein Zwillingbruder“ am Burgtheater ausgezeichnet. 2003 erhielt sie den Ulrich-Wildgruber-Preis zur Förderung junger Schauspieler. 2004 ging der NESTROY-Preis erneut an sie, dieses Mal für die Beste Hauptdarstellerin in der Rolle der Medea in Grillparzers „Das goldene Vlies“ am Burgtheater.

## Filmografie Birgit Minichmayr (Auswahl)

2002	<b>Liegen lernen</b> <i>Regie: Hendrik Handloegten</i>
2003	<b>Der Untergang</b> <i>Regie: Oliver Hirschbiegel</i> <b>Hotel</b> <i>Regie: Jessica Hauser</i>
2004	<b>Spiele Leben</b> <i>Regie: Antonin Svoboda</i>
2005	<b>Fallen</b> <i>Regie: Barbara Albert</i> <b>Das Parfum</b> <i>Regie: Tom Tykwer</i>
2007	<b>Kirschblüten – Hanami</b> <i>Regie: Doris Dörrie</i>
2009	<b>ALLE ANDEREN</b> <i>Regie: Maren Ade</i> <b>Der Knochenmann</b> <i>Regie: Wolfgang Murnberger</i> <b>Das weiße Band</b> <i>Regie: Michael Haneke</i>

## Lars Eidinger (Chris)

Lars Eidinger wurde 1976 geboren. Zwischen 1995 und 1999 absolvierte er eine Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Er war Gast am Deutschen Theater Berlin, unter anderem in „Die Jungfrau von Orleans“ und „Zurüstung für die Unsterblichkeit“ unter der Regie von Jürgen Gosch. Seit 1999 ist er festes Mitglied im Ensemble der Schaubühne. Seit 1998 spielt er in Kino- und Fernsehfilmen, unter anderem 2006 in Tamara Staudts Film „Nur ein Sommer“ und 2005 in Stephan Geenes „After Effect“. Neben seinen Theater- und Filmstätigkeiten arbeitet Eidinger auch als Musiker: 1998 veröffentlichte er beim Berliner Label IK7 eine Maxi-Single und ist mit zwei Stücken auf der Compilation „Fragments“ des Berliner Labels no.nine recordings vertreten. 1999 produzierte er die Musik zu dem ARTE-Dokumentarfilm „Die Mörder des Herrn Müller“ von Ernst-August Zurborn. Außerdem komponierte er die Musik für Thomas Ostermeiers Inszenierungen „Nora“ (von Henrik Ibsen), „Der Würgeengel“ (von Karst Woudstra) und „Trauer muss Elektra tragen“ (von Eugene O'Neill). Er lebt in Berlin.

## Filmografie Lars Eidinger (Auswahl)

1999	<b>Der Mantel</b> <i>Regie: Kathie Liers</i>
2005	<b>After Effect</b> <i>Regie: Stephan Geene</i> <b>American Widow</b> <i>Regie: Christian S. Leigh</i>
2006	<b>Nur ein Sommer</b> <i>Regie: Tamara Staudt</i>
2009	<b>ALLE ANDEREN</b> <i>Regie: Maren Ade</i>

## Hans-Jochen Wagner (Hans)

Hans-Jochen Wagner wurde 1968 geboren. Er absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. 1997 wurde er am Burgtheater Wien engagiert; auch sein Filmdebüt gab er in Österreich. 1999 kam er ans Deutsche Theater nach Berlin. Weitere Stationen waren das Theater Freiburg im Breisgau und das Maxim Gorki Theater Berlin. Von 2006 bis 2008 gehörte er zum Ensemble des Düsseldorfer Schauspielhauses. Seine erste Filmhauptrolle spielte er 2003 in Stefan Krohmers Erfolgsfilm „Sie haben Knut“. 2004 spielte er in Marco Mittelstaedts einfühlsamem Drama „Jena Paradies“, 2006 war er in Ulrich Köhlers „Montag kommen die Fenster“ zu sehen. Er wirkte außerdem in mehreren Tatort-Folgen mit und spielte in der TV-Serie „Das Beste aus meinem Leben“.

## Filmografie Hans-Jochen Wagner (Auswahl)

2002	<b>Sie haben Knut</b> <i>Regie: Stefan Krohmer</i>
2004	<b>Jena Paradies</b> <i>Regie: Marco Mittelstaedt</i>
2006	<b>Post Mortem</b> <i>Regie: Florian Froschmayer</i>
2009	<b>ALLE ANDEREN</b> <i>Regie: Maren Ade</i>

## Nicole Marischka (Sana)

Nicole Marischka wurde 1972 in München geboren. Sie studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien sowie am Conservatoire National Supérieur d'Art Dramatique in Paris. Bereits seit 1980 steht sie vor der Kamera und wirkte in zahlreichen Fernsehproduktionen mit, wie etwa in Xaver Schwarzenbergers „Vino Santo“ (1999) und in „Ein Hund kam in die Küche“ (2001), in der amerikanisch-kanadischen Koproduktion „Hitler – Der Aufstieg des Bösen“ („Hitler – The Rise of Evil“, 2003, Regie: Christian Duguay) und zwischen 2006 und 2008 in der SAT.1-Serie „R.I.S. – Die Sprache der Toten“ (Regie: u. a. Miguel Alexandre, Florian Froschmayer).

Auf der Kinoleinwand konnte man Nicole Marischka unter anderem in Maria Speths „In den Tag hinein“ (2000), in der Komödie „Thema Nr. 1“ (2001, Regie: Maria Bachmann), sowie in Franz Müllers Debütfilm „Kein Science Fiction“ (2001) sehen.

## Filmografie Nicole Marischka (Auswahl)

2000	<b>In den Tag hinein</b> <i>Regie: Maria Speth</i>
2001	<b>Kein Science Fiction</b> <i>Regie: Franz Müller</i>
2005	<b>Die Wolke</b> <i>Regie: Gregor Schnitzler</i> <b>Sommer '04</b> <i>Regie: Stefan Krohmer</i>
2009	<b>ALLE ANDEREN</b> <i>Regie: Maren Ade</i>



# hinter der kamera

**Maren Ade – Komplizen Film** (Regie, Drehbuch, Produktion)

Maren Ade wurde 1976 in Karlsruhe geboren. Von 1998 bis 2004 studierte sie an der Münchener Hochschule für Fernsehen und Film Produktion und Medienwirtschaft sowie Film- und Fernsehregie. Ihr erster Kurzfilm „Ebene 9“, den sie 2000 inszenierte, wurde im gleichen Jahr auf den Internationalen Hofer Filmtagen aufgeführt und lief auf verschiedenen Festivals. Ihr erster Langspielfilm „Der Wald vor lauter Bäumen“ (2003) war gleichzeitig ihr Abschlussfilm. Er wurde auf einer Vielzahl von internationalen Festivals gezeigt, für den Deutschen Filmpreis nominiert und gewann unter anderem den Special Jury Award des Sundance Festivals 2005. Zusammen mit Janine Jackowski produzierte sie den ebenfalls mit Auszeichnungen und Preisen überhäuftten Spielfilm „Hotel Very Welcome“ ihrer Studienkollegin Sonja Heiss.

## Filmografie Maren Ade:

- 2000 **Ebene 9**  
*(Regie, Drehbuch, Produktion) Kurzspielfilm, 15 min*
- 2001 **Vegas**  
*(Regie, Drehbuch, Produktion) Kurzspielfilm, 10 min*  
**El condor no pasa – Ein Beitrag zur deutschen Leitkultur**  
*(Regie, Buch) Socialspot, 1 min*
- 2002 **Karma Cowboy**  
*(Produktion) Fiction-Doku, 40 min*
- 2003 **Der Wald vor lauter Bäumen**  
*(Regie, Buch, Produktion) Spielfilm, 81 min*
- 2007 **Hotel Very Welcome**  
*(Produktion) Spielfilm, 89 Minuten*
- 2008/2009 **ALLE ANDEREN**  
*(Regie, Buch, Produktion) Spielfilm*

# komplizen film

**Komplizen Film** (Produktion)

Komplizen Film wurde im Jahr 2000 von Maren Ade und Janine Jackowski gegründet. Ihre Zusammenarbeit begann während des gemeinsamen Studiums an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Der erste Film, den Janine Jackowski produzierte, war auch der erste Kurzfilm von Maren Ade – „Ebene 9“, der auf einer Reihe von Festivals lief. Die zweite Produktion, der Dokumentarfilm „Karma Cowboy“ von Sonja Heiss und Vanessa van Houten, wurde 2002 mit dem „Prix Regards Neuf“ und dem Bayerischen Dokumentarfilmpreis „Der junge Löwe“ ausgezeichnet. Seit 2006 ist zudem Dirk Engelhardt als Produzent für Komplizen Film tätig. Davor war er als Producer und Produzent bei der Berliner EIKON tätig und mit „Hotel Very Welcome“ begann seine Arbeit bei Komplizen Film.

Der Schwerpunkt der Komplizen Film GmbH liegt auf der Entwicklung von kommerziell vermarktbareren Arthouse-Filmen, dem Aufbau von deutschen Talenten und deren Etablierung auf dem deutschen und europäischen Markt. „Wir möchten Filme machen, die wagen, ein Risiko einzugehen, sei es ein künstlerisches oder inhaltliches. Filme für ein Publikum, das abseits vom Mainstream nach einem Kino sucht, das sie ernst nimmt – was nicht ausschließt, dass man unterhalten wird“, so die Produzenten. Auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Produktion und Regie, bei der beide Seiten Verantwortung tragen und auf Augenhöhe miteinander arbeiten, legen die Komplizen viel Wert. Derzeit befinden sich unter anderem die neuen Filmprojekte von Sonja Heiss („Hotel Very Welcome“), Maja Classen („Osdorf“) und Valeska Grisebach („Sehnsucht“) in Entwicklung. Das Debüt-Spielfilmprojekt „Die Verzichtserklärung“ von Birte Meesmann ist in Vorbereitung, außerdem wird der neue Film „Die Schlafkrankheit“ von Ulrich Köhler („Bungalow“, „Montag kommen die Fenster“) im nächsten Jahr in Koproduktion mit der ö Filmproduktion (Katrin Schlösser) realisiert.



## Komplizen-Filme

2009 **ALLE ANDEREN**

*Spielfilm, 35 mm*

*Drehbuch und Regie: Maren Ade*

2008 **Du Bruit Dans La Tete**

*Spielfilm, 93 Minuten, HDV, 35 mm FAZ*

*Drehbuch und Regie: Vincent Pluss*

2007 **Hotel Very Welcome**

*Spielfilm, 89 Minuten, DV, 35 mm FAZ*

*Regie: Sonja Heiss*

**Preise:**

*First Steps Award 2007*

*Special Mention – Prix Dialogue en Perspective Berlinale*

*Prix Cinédécouvertes beim Brussels European Film Festival*

*Zuschauerpreis und besondere Auszeichnung der Jury beim Festival des deutschen Films Ludwigshafen*

2003 **Der Wald vor lauter Bäumen**

*Spielfilm, 81 Minuten, DV, 35 mm FAZ*

*Drehbuch und Regie: Maren Ade*

**Preise:**

*Nominiert für den Deutschen Filmpreis, Bester Film 2005*

*Special Jury Award beim Sundance Film Festival 2005*

*World Dramatic Competition*

*Best Feature und Best Actress beim Newport International Film Festival*

*Best Feature beim Cine Jove Valencia Film Festival*

*Best Feature Film Grand Prize beim IndieLisboa – International Independent Film Festival*

*Best Actress für Eva Löbau beim Buenos Aires Independent Film Festival*

*Nominiert für den First Steps Award*

2001 **Karma Cowboy**

*Dokumentarfilm, 50 Minuten, DV & S8, 35 mm FAZ*

*Regie: Sonja Heiss und Vanessa van Houten*

**Preise:**

*Prix Regards Neufs, Preis in der Sektion „Regards Neufs“ (New Views, Young Films)*

*Bayerischer Dokumentarfilmpreis „Der junge Löwe“*



# everyone else

birgit minichmayr  
lars eidinger  
a film by maren ade

## screenings

Mo, Feb 09	09.00 h	Berlinale Palast	Press
Mo, Feb 09	16.00 h	Berlinale Palast	World Premiere
Tue, Feb 10	09.30 h	Friedrichstadt Palast	
Tue, Feb 10	18.00 h	Friedrichstadt Palast	
Tue, Feb 10	22.30 h	Urania	

### International Press:

Stephen Lan  
Cell +49 172 200 6686  
eMail Lan.Stephen@Sympatico.ca

*Berlinale*  
59<sup>th</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Competition



# cast

Gitti **Birgit Minichmayr**  
 Chris **Lars Eidinger**  
 Hans **Hans-Jochen Wagner**  
 Sana **Nicole Marischka**

Tourists **Mira Partecke**  
**Atef Vogel**  
 Rebecca **Paula Hartmann**  
 Chris' sister **Carina Wiese**  
 Baby **Laura Zedda**  
 Man in the car **Claudio Melis**

# crew

Writer and Director **Maren Ade**  
 Producers **Janine Jackowski**  
**Dirk Engelhardt**  
**Maren Ade**

DoP **Bernhard Keller**  
 Production Design **Silke Fischer**  
**Volko Kamensky**  
**Jochen Dehn**

Costume Design **Gitti Fuchs**  
 Make-up **Monika Münnich**  
 Editor **Heike Parplies**  
 Commissioning Editors **Ulrich Herrmann (SWR)**  
**Andrea Hanke (WDR)**  
**Georg Steinert (ARTE)**



A production of **KOMPLIZEN FILM** in co-production with **SWR, WDR** and **ARTE**, supported by **FFA, BKM, DFFF, FFF BAYERN, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG** and **KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM**

**Technical Details:**  
 119 min / Germany 2009 / 1:1,85 / Dolby Digital

BAVARIA FILM INTERNATIONAL PRESENTS A KOMPLIZEN FILM PRODUCTION IN CO-PRODUCTION WITH SWR WDR AND ARTE WITH BACKING FROM FFF BAYERN FFA DFFF MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG BKM KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM STARRING BIRGIT MINICHMAYR LARS EIDINGER HANS-JOCHEN WAGNER AND NICOLE MARISCHKA CASTING NINA HAUN DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY BERNHARD KELLER PRODUCTION DESIGN SILKE FISCHER VOLKO KAMENSKY JOCHEN DEHN COSTUME DESIGN GITTI FUCHS MAKE-UP MONIKA MÜNNICH SOUND MIX JÖRG KIDROWSKI FRANK BUBENZER SOUND DESIGN DANIEL IRIBARREN SOUND RECORDING FLORIAN BECK MATTHIAS SCHWAB FILM EDITING HEIKE PARPLIES LINE PRODUCER JONAS DORNBACH COMMISSIONING EDITORS ULRICH HERRMANN SWR ANDREA HANKE WDR GEORG STEINERT ARTE PRODUCED BY JANINE JACKOWSKI DIRK ENGELHARDT MAREN ADE WRITTEN AND DIRECTED BY MAREN ADE

Komplizen Film SWR WDR arte FFF Bayern FFA Deutscher Filmförderfonds medienboard Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM german films DOLBY DIGITAL BAVARIA FILM INTERNATIONAL



## synopsis

On the surface, Chris and Gitti are lost in perfect amorous bliss during their getaway in their Sardinia vacation home. But amidst their playful romps, secret rituals and silly habits belies an underlying tension. Full of verve, the idiosyncratic Gitti is fearless in expressing her love and devotion for Chris, while Chris is more reserved in his outlook on life and sports varying personal and professional degrees of insecurity.

When they casually run into another, obviously happier and more successful, couple that on top of it all appears to be modern gender role proof, their relationship destabilizes. In a silly attempt at life style bootlegging, Chris begins to show his wilful girlfriend who is boss, with the result that Gitti's faith in her partner takes a hard knock. She attempts to conform to his new ideal, but what begins as a playful experiment soon turns into a quiet struggle with her own personality. While Chris flourishes in his role as the stronger one of the two, Gitti begins to loosen up in a completely new way. With their newly developed personas, Chris and Gitti get a second chance to discover themselves – and each other – and to be as happy as everyone else...

Award-winning director Maren Ade ("The Forest for the Trees") portrays a couple and its contradictory longings with subtle humor and poignant accuracy. The result is an intimate story of love on the brinks and the lengths that one goes to for the sake of saving a relationship. Featuring outstanding performances by Birgit Minichmayr and Lars Eidinger.



# in front of the camera

## Birgit Minichmayr (Gitti)

Birgit Minichmayr studied film at the Max Reinhard Seminar in Vienna. She celebrated her stage debut in 1999 at the Burgtheater in Vienna – where she is now a member of the ensemble – playing the Prostitute in Arthur Schnitzler’s “La Ronde”. On the big screen she has appeared in such films as “Falling” (2006) and “Cherry Blossoms – Hanami” (2007), and in the award-winning Bernd Eichinger production “Downfall” (2004) under the direction of Oliver Hirschbiegel. On television she was seen in the ORF Tatort “Böses Blut” (2000, Director: Peter Sämann) and the television movie “Daniel Käfer – Die Villen der Frau Hürsch” (2004, Director: Julian Roman Pölsler). Birgit Minichmayr received the NESTROY Theatre Award in 2000 as Best Newcomer for her performance in “Der Färber und sein Zwillingbruder” at the Burgtheater. In 2003 she received the Ulrich Wildgruber Award for young actors. In 2004 she received the NESTROY Award again, this time in the Best Actress category for her performance as Medea in Grillparzer’s “Das goldene Vlies” at the Burgtheater.

## Filmography Birgit Minichmayr (Selection)

2002	<b>Learning to Lie</b> <i>Directed by: Hendrik Handloegten</i>
2003	<b>Downfall</b> <i>Directed by: Oliver Hirschbiegel</i> <b>Hotel</b> <i>Directed by: Jessica Hauser</i>
2004	<b>You Bet Your Life</b> <i>Directed by: Antonin Svoboda</i>
2005	<b>Falling</b> <i>Directed by: Barbara Albert</i> <b>Perfume – The Story of a Murderer</b> <i>Directed by: Tom Tykwer</i>
2007	<b>Cherry Blossoms – Hanami</b> <i>Directed by: Doris Dörrie</i>
2009	<b>EVERYONE ELSE</b> <i>Directed by: Maren Ade</i> <b>The Bone Man</b> <i>Directed by: Wolfgang Murnberger</i> <b>The White Tape</b> <i>Directed by: Michael Haneke</i>

## Lars Eidinger (Chris)

Lars Eidinger, born in 1976, studied acting at the Ernst Busch Hochschule für Schauspielkunst in Berlin from 1995 to 1999. He appeared in productions of Schiller’s “The Maid of Orleans” and Peter Handke’s “Preparations for Immortality” at the Deutsche Theater in Berlin under the direction of Jürgen Gosch. In 1999 he became a member of the ensemble at the Schaubühne. Since 1998 he has stepped in front of the camera for numerous film and television productions, including Tamara Staudt’s film “Nur ein Sommer” (2006) and Stephan Geene’s film “After Effect” (2005). Aside from acting in film, on television and onstage, Eidinger is also a musician: his first maxi single appeared on the Berlin label !K7 in 1998 and two of his pieces made it onto “Fragments”, a compilation that appeared on the Berlin label no.nine recordings. In 1999 he produced the score for Ernst-August Zurborn’s ARTE documentary “Die Mörder des Herrn Müller”. He also composed the music for Thomas Ostermeier’s production of “Nora” (by Henrik Ibsen), “The Exterminating Angel” (by Karst Woudstra) and “Mourning Becomes Elektra” (by Eugene O’Neil). He currently lives in Berlin.

## Filmography Lars Eidinger (Selection)

1999	<b>Der Mantel</b> <i>Directed by: Kathie Liers</i>
2005	<b>After Effect</b> <i>Directed by: Stephan Geene</i> <b>American Widow</b> <i>Directed by: Christian S. Leigh</i>
2006	<b>Nur ein Sommer</b> <i>Directed by: Tamara Staudt</i>
2009	<b>EVERYONE ELSE</b> <i>Directed by: Maren Ade</i>

## Hans-Jochen Wagner (Hans)

Hans-Jochen Wagner was born in 1968. He attended the Ernst Busch Hochschule für Schauspielkunst in Berlin, which was followed by his first engagement at the Burgtheater in Vienna in 1997; his feature film debut was also in Austria. In 1999 he joined the Deutsche Theater in Berlin. Other engagements include the Theater Freiburg im Breisgau and the Maxim Gorki Theater in Berlin. From 2006 until 2008, he was an ensemble member of the Düsseldorf Schauspielhaus. His first starring role came in 2003 in Stefan Krohmer’s acclaimed film “Sie haben Knut”. In 2004 he appeared in Marco Mittelstaedt’s sympathetic drama “Jena Paradies” and in Ulrich Köhler’s “Windows on Monday”. He also appeared in several Tatort episodes and in the TV series “Das Beste aus meinem Leben”.

## Filmography Hans-Jochen Wagner (Selection)

2002	<b>They’ve got Knut</b> <i>Directed by: Stefan Krohmer</i>
2004	<b>Jena Paradies</b> <i>Directed by: Marco Mittelstaedt</i>
2006	<b>Post Mortem</b> <i>Directed by: Florian Froschmayer</i>
2009	<b>EVERYONE ELSE</b> <i>Directed by: Maren Ade</i>

## Nicole Marischka (Sana)

Nicole Marischka was born in 1972 in Munich. She studied acting at the Max Reinhardt Seminar in Vienna as well as at the Conservatoire National Supérieur d’Art Dramatique in Paris. She was eight years old when she first stepped in front of cameras and has since appeared in numerous television productions, including Xaver Schwarzenberger’s “Vino Santo” (1999) and “Ein Hund kam in die Küche” (2001), as well as the U.S.-Canadian co-production “Hitler – The Rise of Evil” (2003, Director: Christian Duguay). Between 2006 and 2008 she appeared in the SAT.1 series “R.I.S. – Die Sprache der Toten” (Directed by: Miguel Alexandre, Florian Froschmayer, among others). But Nicole Marischka is no stranger to the big screen either. She appeared in Maria Speth’s “The Days Between” (2000), in the comedy “Thema Nr. 1” (2001, Director: Maria Bachmann), as well as in Franz Müller’s debut film “Kein Science Fiction” (2001).

## Filmography Nicole Marischka (Selection)

2000	<b>The Days Between</b> <i>Directed by: Maria Speth</i>
2001	<b>Kein Science Fiction</b> <i>Directed by: Franz Müller</i>
2005	<b>The Cloud</b> <i>Directed by: Gregor Schnitzler</i> <b>Summer '04</b> <i>Directed by: Stefan Krohmer</i>
2009	<b>EVERYONE ELSE</b> <i>Directed by: Maren Ade</i>



# behind the camera

**Maren Ade – Komplizen Film** (Director, Writer, Producer)

Maren Ade was born in 1976 in Karlsruhe. From 1998 until 2004 she studied producing and directing at the Hochschule für Fernsehen und Film in Munich. She directed her first short film, "Ebene 9", in 2000. The film was shown that same year at the film festival in Hof and went on to screen at various film festivals. Her feature film debut, "The Forest for the Trees" (2003), which was also her graduation film, received invitations to numerous international film festivals, was nominated for the German Film Award, and won the Special Jury Award at the Sundance Festival in 2005. Together with her producing partner, Janine Jackowski, she produced the award-winning film of her classmate Sonja Heiss, "Hotel Very Welcome".

## Filmography Maren Ade:

- |           |  |
|-----------|--|
| 2000      | <b>Ebene 9</b><br><i>(Director, Writer, Producer) Short Film, 15 min</i>   |
| 2001      | <b>Vegas</b><br><i>(Director, Writer, Producer) Short Film, 10 min</i>   |
|           | <b>El condor no pasa –<br/>Ein Beitrag zur deutschen Leitkultur</b><br><i>(Director, Writer) Socialspot, 1 min</i> |
| 2002      | <b>Karma Cowboy</b><br><i>(Producer) Fiction-Docu, 40 min</i>  |
| 2003      | <b>The Forest for the Trees</b><br><i>(Director, Writer, Producer) Feature Film, 81 min</i>                        |
| 2007      | <b>Hotel Very Welcome</b><br><i>(Producer) Feature Film, 89 Minutes</i>  |
| 2008/2009 | <b>EVERYONE ELSE</b><br><i>(Director, Writer, Producer) Feature Film</i>   |

# komplizen film

**Komplizen Film** (Production Company)

Komplizen Film was founded in 2000 by Maren Ade and Janine Jackowski. They began to collaborate while still in film school at the Hochschule für Fernsehen und Film in Munich. Janine Jackowski's first film as a producer happened to be Maren Ade's first short film, "Ebene 9", which was invited to a number of festivals. The second film was Sonja Heiss and Vanessa van Houten's documentary, "Karma Cowboy", which received the "Prix Regards Neuf" and the Bavarian Documentary Award "Der junge Löwe" in 2002. In 2006, Dirk Engelhardt joined Komplizen Film as an additional producer. Prior to that he was a producer at EIKON in Berlin. His first film at Komplizen Film was "Hotel Very Welcome".

The priorities of Komplizen Film GmbH include developing arthouse films with commercial potential, as well as nurturing German talent, and establishing them in the German and European markets. "We want to make films that dare to take risks, artistically as well as content-wise, films for an audience that is not in search of mainstream cinema and wants to be taken seriously, which doesn't mean they don't want to be entertained", the producers explain. Everyone at Komplizen Film believes in close collaborations between producers and directors, in bearing joint responsibility and in working on a level playing field. Currently, the company is developing the new films of Sonja Heiss ("Hotel Very Welcome"), Maja Classen ("Osdorf") and Valeska Grisebach ("Longing"). Also in the works are Birte Meesmann's feature film debut, "Die Verzichtserklärung", as well as "Die Schlafkrankheit", a film by Ulrich Köhler ("Bungalow", "Windows on Monday") which will be produced next year in co-production with ö Filmproduktion (Katrin Schlösser).



## Komplizen Films

2009 **EVERYONE ELSE**

*Feature Film, 35 mm*

*Written and directed by: Maren Ade*

2008 **Du Bruit Dans La Tete**

*Feature Film, 93 Minutes, HDV, 35 mm FAZ*

*Written and directed by: Vincent Pluss*

2007 **Hotel Very Welcome**

*Feature Film, 89 Minutes, DV, 35 mm FAZ*

*Directed by: Sonja Heiss*

**Awards:**

*Special Mention – Prix Dialogue en Perspective Berlinale*

*Prix Cinédécouvertes at the Brussels European Film Festival*

*Audience Award and Special Jury Award at Festival of German*

*Film in Ludwigshafen*

2003 **The Forest for the Trees**

*Feature Film, 81 Minutes, DV, 35 mm FAZ*

*Written and directed by: Maren Ade*

**Awards:**

*Nominated for the German Film Award, Best Film 2005*

*Special Jury Award at the Sundance Film Festival 2005  
World Dramatic Competition*

*Best Feature and Best Actress at the Newport International Film  
Festival*

*Best Feature at the Cine Jove Valencia Film Festival*

*Best Feature Film Grand Prize at the IndieLisboa –  
International Independent Film Festival*

*Best Actress for Eva Löbau at the Buenos Aires Independent Film  
Festival*

*Nominated for the First Steps Award*

2001 **Karma Cowboy**

*Documentary, 50 Minutes, DV & S8, 35 mm FAZ*

*Directed by: Sonja Heiss and Vanessa van Houten*

**Awards:**

*Prix Regards Neufs, Award in the category "Regards Neufs"  
(New Views, Young Films)*

*Bavarian Documentary Film Award "Der junge Löwe"*

